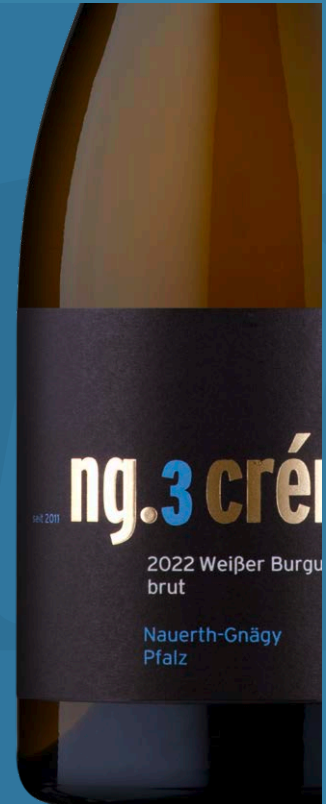


seit 2011

ng.

Nauerth-Gnägy
Schweigen-Rechtenbach
Pfalz

2025 Weinliste



ng.



01/2025

LIEBE FREUNDE DER DREI NG'S

In Zeiten der Superlative pflegt auch die Natur extreme Spielarten. Volle 978 Liter Wasser hat sie 2024 auf jeden Quadratmeter niedergehen lassen und das Jahr zu einem der regenreichsten werden lassen, an die wir uns erinnern. Jetzt, zum Start der Vegetationsphase, freuen wir uns natürlich über üppig gefüllte Wasserreserven im Boden und einen gestiegenen Grundwasserspiegel. Im Herbst vergangenen Jahres sahen wir dem Regen mit einer gewissen Nieder geschlagenheit zu: Die reifenden Trauben neigen dazu, sich voll mit Wasser zu saugen, aufzuplatzen, unter Pilzdruck (Botrytis) zu geraten und, im feucht-warmen Milieu, innerhalb weniger Tage in unrettbare Fäulnis überzugehen.

Wieder einmal (und aufmerksame LeserInnen unserer Hausnachrichten wissen, was jetzt kommt), gilt es an dieser Stelle unser hochqualifiziertes Sondereinsatzkommando in höchsten Tönen zu loben. Beherzt griffen unsere Lesespezialisten ein, evakuierten die schönen, gesunden Trauben rechtzeitig und brachten sie in unserem Keller in Sicherheit. Die Ausbeute blieb dadurch zwar ein wenig unter unserer Erwartung; Diese wurde aber, was die Qualität der jungen Weine in den Fässern betrifft, wiederum übertroffen.

Der Trend geht zum leichteren Wein. Ähnlich wie 2023 präsentieren sich die ersten, bald füllfertigen Sorten eher leichter im Alkohol und, stimmig dazu, mit verhaltener Säure. Eine Kombination, die zeitgemäße Trinkfreude verheißt.

Ein unübersehbarer Trend geht auch zum alkoholfreien Wein. Wir sind da eher skeptisch, wollten es aber wissen. Offiziell nennt sich das Ergebnis unserer Versuchsanordnung "Schäumendes Getränk aus entalkoholisierendem Wein". Da es jedoch deutlich besser schmeckt als klingt, schreiben wir "Free Secco Sauvignon Blanc" auf die Etiketten. Herzliche Einladung, sich das durchaus umstrittene Thema mal auf der eigenen Zunge zergehen zu lassen. Die Kohlensäure und die markante Rebsorte sorgen hier für Frische und lebendige Frucht. Finden wir. Und sind unfassbar gespannt auf Ihre Rückmeldung!

Wie immer um diese Zeit: Der Veranstaltungsreigen mit uns und ng-Wein:

- > Wein am Dom in Speyer 12. und 13. April
- > Weinpanorama am Herrenpfad in Heuchelheim Klingen am 14. und 15. Juni
- > Grenzenlos Wein auf dem Sonnenberg in Schweigen-Rechtenbach 5. und 6. Juli
- > Hoffest mit Jahrgangspräsentation im Weingut am 23. und 24. August
- > Spontan wollen wir noch eine After-Work-Party machen. Termin auf der Homepage, sobald fix.

Nun viel Vorfreude auf ng-Wein beim Stöbern in unserer Liste. Und eine herzliche Einladung zur livehaftigen Weinprobe an einem der schönsten Plätze weit und breit: in der Alten Weinstraße 1.

Herzliche Grüße,
IHRE FAMILIE NAUERTH-GNÄGY

ng.1



Jeden Tag ein guter Wein – die Basis muss einfach stimmen. Gutsweine zum Trinken eben. Sauber, klar, sortentypisch. Tropfen mit hohem Spaßfaktor und der Gewissheit, dass hier jemand sein Handwerk richtig gut versteht.

WEISSWEINE	
> Riesling	
10 RIESLING trocken	1,0l
> Weißer Burgunder	
20 WEISSER BURGUNDER trocken	1,0l
> Silvaner	
40 SILVANER trocken	1,0l
> Müller-Thurgau	
50 MÜLLER-THURGAU trocken	1,0l
60 MÜLLER-THURGAU halbtrocken	1,0l
ALKOHOLFREI	
400 SAUVIGNON BLANC FREE SECCO	0,75l

ROSÉ	
> Portugieser	
90 PORTUGIESER ROSÉ halbtrocken	1,0l
	

ROTWEINE	
> Spätburgunder	
100 SPÄTBURGUNDER trocken	0,75l
> Dornfelder	
110 DORNFELDER trocken	0,75l
> Portugieser	
130 ROTWEIN Rotwein halbtrocken	1,0l
ALKOHOLFREI	
400 SAUVIGNON BLANC FREE SECCO	0,75l



ng.2

Keineswegs alltägliche Tropfen – das sind samt und sonders gehobene Qualitäten, die als Ortsweine die typischen Eigenschaften der Gegebenheiten in unseren beiden Weinbaugemeinden widerspiegeln. Auch als tolle Essensbegleiter übrigens.

WEISSWEINE

> Riesling	
140 RIESLING trocken	0,75l
> Weißer Burgunder	
150 WEISSER BURGUNDER trocken	0,75l
> Grauer Burgunder	
160 GRAUER BURGUNDER trocken	0,75l
> Auxerrois	
180 AUXERROIS trocken	0,75l
> Chardonnay	
190 CHARDONNAY trocken	0,75l
> Sauvignon Blanc	
200 SAUVIGNON BLANC trocken	0,75l

> Silvaner	
210 SYLVANER „CAYA“ trocken	0,75l
> Gewürztraminer	
220 GEWÜRZTRAMINER trocken	0,75l
230 GEWÜRZTRAMINER	0,75l

ROSÉ

> Spätburgunder	
240 SPÄTBURGUNDER ROSÉ trocken	
> Cuvée	
250 SAIGNÉE ROSÉ trocken	

ROTWEINE

> Spätburgunder	
260 SPÄTBURGUNDER trocken	0,75l
> Sankt Laurent	
270 SANKT LAURENT trocken	0,75l
> Cuvée	
275 UNISONUS CUVÉE N°11 trocken Vier Rebsorten im Einklang (unisonus) harmonisch vereint.	0,75l

SECCO

280 SECCO WEISS trocken	0,75l
290 SECCO ROSÉ trocken	0,75l



ng.3



Aus besten Lagen – mit unseren Lagenweinen können wir die individuellen Charaktere im Zusammenspiel von Rebsorte, Lage, Jahrgang und Mensch am besten herausarbeiten. Es sind Spitzengewächse für die festliche Tafel – oder einfach für die Lust auf eine besonders gute Flasche ...

WEISSWEINE	
> Riesling	
300	RIESLING Herrenwingert trocken 0,75l
308	RIESLING Spätlese fruchtsüß 0,75l
> Weißer Burgunder	
310	WEISSER BURGUNDER Lorch trocken 0,75l
> Grauer Burgunder	
320	GRAUER BURGUNDER Pfarrwingert trocken 0,75l
> Chardonnay	
330	CHARDONNAY Herrenwingert trocken 0,75l
> Sauvignon Blanc	
335	SAUVIGNON BLANC „CAYA“ Sonnenberg trocken 0,75l

ROTWEINE	
> Spätburgunder	
340	SPÄTBURGUNDER Sonnenberg trocken 0,75l
350	PINOT NOIR Herrenwingert trocken 0,75l
355	SPÄTBURGUNDER Eisenbart trocken 0,75l
> Cabernet Sauvignon	
360	CABERNET SAUVIGNON Herrenwingert trocken 0,75l
> Merlot	
370	MERLOT Sonnenberg trocken 0,75l
> Blaufränkisch	
375	BLAUFRÄNKISCH Sonnenberg trocken 0,75l

SEKTE	
> Weißer Burgunder	
380	WEISSER BURGUNDER CRÉMANT Sekt b. A. brut 0,75l
> Spätburgunder	
385	SPÄTBURGUNDER ROSÉ CRÉMANT Sekt b. A. brut 0,75l



ng.



Gutsweine, Ortsweine,
Lagenweine - ein
schlüssiges Konzept,
neu definiert.

ng.3
Lagenweine

ng.2
Ortsweine

ng.1
Gutsweine



ng.nachhaltigkeit



Nachdenken über Nachhaltig.

WIR LEBEN VON DER NATUR. DESHALB SIND WIR IHR VERPFLICHTET.

Es hilft nichts, wir müssen dieses Fass aufmachen: Die natürlichen Rahmenbedingungen im Weinbau ändern sich signifikant. Der Klimawandel ist in vollem Gange und wir Winzer haben ihn täglich vor Augen. Wir sind besorgt, doch auch hoch motiviert, in Sachen CO₂ Ausstoß und Energiebilanz immer bessere Jahrgänge abzuliefern. Denn das sind wir unserer Natur schuldig.

Die Umstellung unseres Betriebs auf den biologischen Weinbau hat da schon große Vorteile gebracht. Denn mit dem Verzicht auf energieintensiv hergestellte Mineraldünger und chemisch-synthetische Pestizide sparen wir sehr viel mehr Energie ein, als unsere Traktoren während der ein oder anderen, zusätzlich notwendig werden, mechanischen Bodenbearbeitung verbrauchen.

Auch profitiert die Natur davon, dass unser Betrieb keine Nitrat- und Schadstoffbelastung durch Kunstdünger im Grundwasser verursacht. Unser regeneratives Wirtschaften sorgt dafür, dass Kohlenstoff ganz natürlich im Rahmen der Humusanreicherung im Boden gebunden und langfristig gespeichert wird. Interessant, doch eigentlich wenig verwunderlich ist die Tatsache, dass auf biologisch bewirtschafteten Flächen bis zu 30% mehr Insektenarten kriechen, fliegen und in Eigenleistung einen unschätzbaren Beitrag zum Erhalt des natürlichen Gleichgewichts im Ökosystem Wingert leisten.

Für eine positive Energiebilanz ist auch das Dach unserer neuen Gebäude verantwortlich: Es fängt so viel Pfälzer Premiumsonne ein, dass unser Betrieb am Ende des Jahres deutlich mehr Energie erzeugt als verbraucht hat. Viele kleinere Beiträge verschlanken auch unseren Fußabdruck in Sachen CO₂: So heizen wir regenerativ mit Holzpellets. Und so verpacken wir Ihren Wein in umweltfreundliche Kartonagen ohne großflächige Bedruckung und "Veredelung". Und so denken und handeln wir immer neu und weiter, im Großen und im Kleinen, stets in Richtung Nachhaltigkeit .



ng.natur

Der Respekt vor der Natur wurde schon unseren Vätern in die Wiege gelegt. Wir haben von Kindesbeinen an gelernt, die Natur zu schützen und zu achten. Seit wir im Wingert arbeiten, taten wir dies im Bewusstsein eines natürlichen, ausgewogenen Miteinanders. Seit 2016 bewirtschaften wir unsere Weinberge nach den Richtlinien des biologischen Weinbaus.



ng.bio

Bioland

Wir sind bio.

BIOWEIN: VIEL MÜHE, DIE SICH EINFACH LOHNT

Bio ist keine Frage der einmaligen Umstellung auf den ökologischen Anbau, sondern der dauerhaften Einstellung, die die Bereitschaft zu immensem Mehraufwand und den Mut zum hohem Risiko Jahr für Jahr einschließt. Wir haben die Herausforderung angenommen und sind seit 2019 bio-zertifiziert. Mit dem 2022er Jahrgang dürfen wir nun nach unserem Beitritt zum BIOLAND-Verband auch das BIOLAND-Label im Schilde führen und auf unsere Flaschen etikettieren.

Der BIOLAND-Verband gehört zu den Schwergewichten im ökologischen Landbau und zu den konsequenten Wegbereitern biologischer, nachhaltiger und damit zeitgemäßer Landwirtschaft. Darüber hinaus sind wir überzeugt, dass der Respekt vor dem Ökosystem Weinberg und die Erhaltung und Förderung der Artenvielfalt dazu dient, die natürlichen Lebensgrundlagen und das ökologische Gleichgewicht zu erhalten. Was sich letztendlich auf die Qualität des Lesegutes auswirkt, welches unsere Rebstöcke hervorbringen.

Der Verzicht auf chemisch-synthetische Pflanzenschutzmittel im Weinberg bedeutet eine erhebliche Mehrarbeit manueller und mechanischer Art. Das leisten wir aus voller Überzeugung, denn unsere Weine sollen möglichst naturnah, bekömmlich und vor allem unbelastet sein. Natürlich kommt auch biologischer Anbau nicht ohne Pflanzenschutzmittel aus: Hier setzen wir aber ausschließlich auf natürliche Elemente und pflanzliche Präparate, zum Beispiel mit Orangenöl oder Ackerschachtelhalm. Die BIOLAND-Richtlinien gehen über die Kriterien des EU-Bio Standards weit hinaus. Mit dem Ziel, die Biodiversität zu fördern, nachhaltige Kreisläufe zu schaffen und mit einem ganzheitlichen Blick auf das komplexe Ökosystem Weinberg zu arbeiten. Was wir natürliche Gründüngung mit stickstoffliefernden Pflanzen, eine natürliche Schädlingsbekämpfung mit Pheromonen oder durch Unterstützung von Nützlingen ersetzen die konventionellen Dünge- und Pflanzenschutzmaßnahmen. Auch die Installation von Nistkästen oder der Erhalt von blühenden Randstreifen helfen, das natürliche Gleichgewicht aller Organismen im Weinberg zu fördern.

Letztlich profitiert vom hemmungslosen Kriechen und Fleuchen in den Zeilen auch die Bodenqualität, denn der Boden stellt die Basis dar für unverfälschte, vom Terroir geprägte Weine. Verantwortungsbewusstes Handeln und Wirtschaften bedeutet für uns auch im Keller, beim Ausbau unserer Weine, eine unkonventionelle Vorgehensweise. Minimalismus ist hier die Devise - wir vertrauen in die natürliche Entwicklung unserer Weine und setzen auch hier nur biologische Verfahren und Produkte ein. Was wir Ihnen ins Glas einschenken, ist ein authentisches Produkt der Natur. Natürlich gut - ng.

DER STANDORT PRÄGT DEN WEIN.

Kaum verwunderlich, dass die verschiedenen Rebsorten sich auch darin unterscheiden, welchen Bodenpartner sie bevorzugen. Auch das Kleinklima variiert von Lage zu Lage und sorgt schonmal für Unterschiede in Reifeprozess oder Säureentwicklung.

Immer wieder beeindruckt es (auch uns), welche Bandbreite von Weintypen wir von sortengleichen Reben auf unterschiedlichen Lagen erhalten. Und es fordert uns heraus, den jeweils besonderen, mal schlanken, mal barocken, mal mineralischen, mal betont fruchtigen Charakter herauszuarbeiten.

ng.lagen



HERRENPFAD

Klingener

400 Hektar groß und von sandigem Lehm unterschiedlicher Zusammensetzung dominiert ist der Herrenpfad bei Heuchelheim-Klingen. Auch die Hangneigungen und Ausrichtungen variieren hier. Ein nahezu universell zu nennender Standort für Rieslinge, Graue und Weiße Burgunder, Spätburgunder.



SONNENBERG

Schweigen-Rechtenbacher

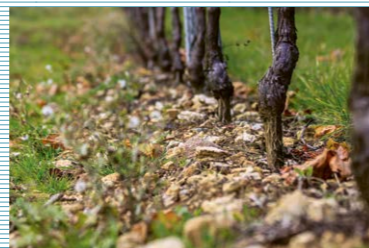
Auf der ältesten der Schweigener Einzellagen, die sich teilweise auch auf französisches Territorium erstreckt, stehen die meisten unserer Weinberge. Insgesamt umfasst der Sonnenberg rund 300 Hektar Rebfläche. Die Bodenarten reichen von rotem Sand, Buntsandstein, Kiesel bis Kalkmergel mit unterschiedlichen Lehm oder Tonanteilen. So wächst zum Beispiel unser Spätburgunder vom Sonnenberg zum Teil auf Buntsandstein und zum Teil auf Kalkmergel.



PFARRWINGERT

Schweigen-Rechtenbacher

Eine etwas über 9 Hektar große Lage, die sich vom Pfälzerwaldrand sanft gen Osten neigt. Dolomitstein und Muschelkalkmergel sind die prägenden Bodenbestandteile, die unserem Grauen Burgunder, Riesling und Spätburgunder eine stilprägende Mineralität verleihen. Darüber hinaus zeichnet sich der Boden im Pfarrwingert aus durch sein hohes Wasserspeichervermögen: Davon profitieren unsere Reben besonders in trockeneren Jahrgängen.



EISENBART

Schweigen-Rechtenbacher

Innerhalb der namhaften Schweigener Lage „Sonnenberg“ ist er ein nur 1 Hektar großes Gewann. Mit seiner Neigung in Richtung Süden und seinem von Kalkadern und Buntsandsteinschichten durchzogenen Untergrund ist der Eisenbart der richtige Typ für filigrane Spätburgunder, die hier nicht nur besonders viel Komplexität, sondern auch besonders viel Körper und Fülle erhalten.



HERRENWINGERT

Schweigen-Rechtenbacher

Kalkhaltiger Tertiärton macht hier die Musik. Ein eher schweres Fundament also, mit Einlagerungen aus Kreide im Untergrund. Die gut 30 Hektar große Lage richtet sich hauptsächlich nach Süden und Westen aus, dank der kesseligen Form herrscht hier ein individuelles Kleinklima, welches Riesling, Chardonnay, Spätburgunder und auch wir sehr zu schätzen wissen.

DEUTSCHLAND

PFARRWINGERT

HERRENWINGERT

RECHTENBACH

EISENBART

LORCH

SCHWEIGEN

SONNENBERG

FRANKREICH



LORCH

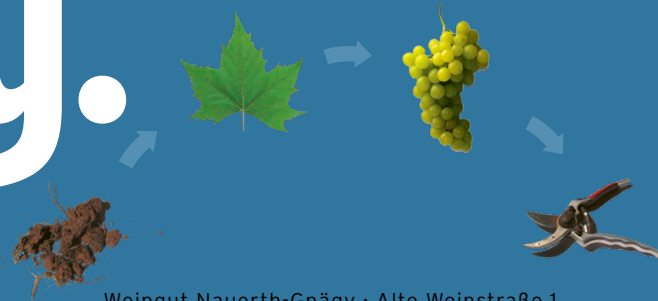
Schweigen-Rechtenbacher

Gute Durchlüftung und viel Wärme zeichnen diese 5 Hektar messende Fläche innerhalb vom „Sonnenberg“ aus. Eine skelettreiche Struktur mit viel Buntsandstein liegt ihr zu Grunde und die Ausrichtung nach Süden ist ganz nach dem Geschmack des Weißen Burgunders.

ng.weingut

seit 2011

ng.



Weingut Nauerth-Gnägy · Alte Weinstraße 1
D-76889 Schweigen-Rechtenbach
Tel. 06342 9238222
info@nauerth-gnaegy.de · www.nauerth-gnaegy.de



DE-ÖKO-005
Deutsche Landwirtschaft

